

# TRP



# www.tanzen-in-rlp.de

# 1-2013

# A P R I L

# INFO

Verlag: Röhrich MultiMediaPoint, GmbH  
Bahnhofstr. 3 - 66877 Ramstein-Miesenbach  
Tel. 06371/49550, Fax 06371/4955-16  
print@roehricht-mmp.de

Offizielles Mitteilungsorgan des  
Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Geschäftsstelle:  
Mannheimer Str. 41a, 67292 Kirchheimbolanden

## An alle Tanzsportvereine und -Abteilungen in Rheinland-Pfalz

### Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz

Das zurückliegende Jahr 2012 war für uns alle von zahlreichen positiven aber auch nicht unerheblichen negativen Entwicklungen geprägt.

Herausragend waren wie in den vergangenen Jahren so auch in diesem Jahr die gesamten Ergebnisse unserer Leistungsträger im Tanzsport aller Disziplinen und Fachrichtungen. Hervorheben möchte ich die Leistungen unserer Tanzsportjugend, welche sich im nationalen Vergleich durchaus mit Paaren anderer Landesverbände messen lassen können.

Negativ ist die nach wie vor unzureichend funktionierende Jazz- u. Modern-Dance-Disziplin in unserem Verband. Abgesehen von zwei Formationen zeichnet sich unser Verband durch gähnende Leere in diesem Feld aus. Hier muss etwas geschehen, denn wir sind der einzige Verband in Deutschland, in dem diese sonst bundesweit so erfolgreiche Disziplin fast nicht vorhanden ist. Wir suchen deshalb dringend eine/n neue/n Beauftragte/n für JMD in RLP.

Im Bereich der Jugendarbeit macht sich das Team um unseren Jugendwart positiv bemerkbar.

Im Leistungssport hat sich der Sportausschuss unter der bewährten Führung des Sportwartes um die bestmögliche Organisation und Betreuung bei Landes-, Gebiets- und Deutschen Meisterschaften eingesetzt. In diesem Zusammenhang muss sich unser Dank an alle Vereine richten, welche sich für Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften bewerben, diese erfolgreich ausrichten und durchführen. Auch die Ausrichter von Wochenend-Großturnieren haben sich um unseren Sport verdient gemacht.

Unsere Mitgliederentwicklung ist leicht rückläufig, was sicher der Beitragshöhe im DTV geschuldet werden muss. Ein paar Abgängen an Vereinen stehen gottlob immer noch einige Zugänge gegenüber. Genaue Zahlen lassen sich erst zu unserer Tagung im Juni nennen, wenn die letzten Mitgliedermeldungen eingearbeitet worden sind.

Hier schon einige Zahlen aus dem Frühjahr 2013:

12387 Einzelmitglieder in rund 134 Vereinen und Abteilungen

Etwas Sorge bereitet mir die Entwicklung in einigen Fachverbänden. Trotz immer wiederkehrender Erfolge der Rock'n'Roller im Leistungssport nimmt die Zahl der Rock'n'Roll-Abteilungen und -Vereine nicht zu. Gleiches gilt für fast aller Fachverbände.

Sorgen bereitet mir nach wie vor die zu geringe Zahl von offenen Turnieren in allen Klassen in der Peripherie unseres Landes. Der bundesweite Trend zu Großturnieren über zwei und mehr Tage nimmt zu. Die Tatsache, dass die Paare offensichtlich lieber zu solchen Veranstaltungen fahren, um dort oft auch mehrmals tanzen zu können, um sich möglichst viele Aufstiegsunkte zu holen, muss uns nachdenklich machen.

Die Zahl der BSW-Veranstaltungen konnte leider auch nicht wesentlich zunehmen, obwohl es genügend Breitensportler in unseren Vereinen gibt. Wir müssen ihnen mehr Mut machen, sich im Wettbe-

### Einladung zur Vorsitzenden-Tagung des TRP am 8. Juni 2013

im Clubheim des TSC Crucenia  
Planiger Strasse 56a, 55543 Bad Kreuznach

Beginn 11.<sup>00</sup> Uhr - Ende ca. 15.<sup>30</sup> Uhr

#### T A G E S O R D N U N G

Begrüßung und Totenehrungen

1. Neues aus dem TRP-Präsidium mit Berichten sowie Aktuelles von der Geschäftsstelle
2. Neues aus dem Bereich des Deutschen Tanzsportverbandes
3. Übergabe der Gutscheine im TRP-DTSA-Wettbewerb 2012
4. Sachstand zur neuen GEMA-Gebührenordnung ab 2014
5. Das neue SEPA-Verfahren bei Lastschriften
6. Presse- und Internetarbeit: wichtig für positive Entwicklung
7. Sexualisierte Gewalt auch im Sport?  
-- Der Ehrenkodex im Sport --
8. Die Lehrgangsplanung im TRP 2013
9. Übergabe der Förderpreise der gemeinnützigen Stiftung „Tanzsportförderung in Rheinland-Pfalz“
10. Verschiedenes

Im Anschluss trifft sich der Stiftungsrat zu seiner jährlichen Sitzung  
- siehe Seite 12

werb – Mannschafts- und/oder Einzelwettbewerb – zu zeigen. Dies ist eine wichtige Aufgabe der Übungsleiter und Trainer vor Ort in unseren Clubs und Vereinen.

Die Entwicklungen und Veränderungen beim DTSA im DTV sind u.a. auch auf die erfolgreiche Arbeit unseres DTSA-Beauftragten zurück zu führen. Das DTSA im Bereich des Garde- und Schautanzens oder die jüngst geschaffenen Sonderbestimmungen für Kinder-DTSA-Abnahmen „Tanzsternchen“ sind gute Schritte zum Erfolg. Erfreulich wäre, wenn unsere Vereine konsequent in jedem Jahr eine Abnahme organisieren würden. Hier kann noch viel getan werden.

In der kommenden Zeit wird das Thema „Tanzen als Gesundheits-sport“ im DTV erneut zur Diskussion stehen.

Die Öffentlichkeitsarbeit – verbandsintern und auch extern – kann sich sehen lassen. Wir, der TRP, wurden hinter der vorgehaltenen Hand schon kritisiert, wir hätten noch immer zu viel Seiten im Tanzspiegel und Swing&Stepp belegt. Auch die jährlichen Fernsehserien zum Thema Tanzen im SWR-Fernsehen „Kaffee oder Tee“ ist als anhaltender Werbe-Träger für unseren Tanzsport zu werten.

Dass der Versuch einer Zusammenarbeit mit den Tanzschulen, die „Woche des Tanzes“ gescheitert ist, musste nach den Ergebnissen der zurückliegenden beiden Jahre durch den DTV eingeräumt werden.

Es war aber abzusehen. Der Wegfall des „DTV Tag des Tanzens“ war ein Fehler, welcher nun für 2013 wieder korrigiert wird. In diesem Jahr findet der „Tag des Tanzens“ im DTV am 3. November statt und sollte von allen Vereinen mit einer dazu geeigneten Veranstaltung vor ORT ausgestaltet werden.

Mit großer Mühe konnten wir zum letzten DTV-Verbandstag und dem darauf folgenden außerordentlichen VT eine zu starke Beitragserhöhung für unsere Vereine gerade noch verhindern. Wenn gleich ich nicht verhehlen darf, dass der Finanzbedarf unseres Bundesverbandes gestiegen ist und wir für ausreichende Finanzierung oder für Sparmaßnahmen Sorge tragen müssen. Hier werden in den kommenden Monaten und Jahren einschneidende Veränderungen zu erwarten sein.

Die Banken-technische Umstellung auf das neue **internationale SEPA-Verfahren** wird uns noch viel Arbeit machen. Hierzu werde ich Sie bei unserer Tagung weiter informieren.

Still und im Hintergrund arbeiten unsere Präsidiumsmitglieder und Beauftragten in ihren jeweiligen Ressorts. Unser Schatzmeister hat dabei wohl die wichtigste Aufgabe neben der Geschäftsstelle des Verbandes wahrzunehmen und erfüllt seine Funktionen für Verband und Stiftung makellos. Sportwart, aber auch die unermüdliche Arbeit des ZWE-Beauftragten, das arbeitsintensive Fach der Lehre oder

auch die Arbeiten rund um die Internetpräsentation des Verbandes, der Formationsbeauftragte, der Verbandsarzt, Kaderbeauftragte und Landeshonorartrainer, Wertungsrichter, Mitglieder des Sport- und des Jugendausschusses und nicht zuletzt die Sportbundesrepräsentanten des TRP, alles will gemacht sein und wird - obwohl auch nur ehrenamtlich besetzt - kaum von außen wahrgenommen. Nur, ohne diese Arbeiten würde unser Verband schlecht da stehen und wir würden dies erheblich spüren.

Vielen Dank an alle, die im Hintergrund für unseren Sport tätig sind und ohne deren ehrenamtliches Wirken dieser Verband und unser Sport nicht existieren könnte.

Abschließend noch eine persönliche Anmerkung zu meiner Tätigkeit. Ich musste im letzten Jahr meine Präsenz bei den Landesmeisterschaften sehr deutlich zurück fahren. Eine schwere Erkrankung hat mich dazu gezwungen.

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen bei unserer Vorsitzenden-Tagung am 8. Juni 2013 in Bad Kreuznach grüße ich Sie herzlich aus der TRP-Geschäftsstelle in Kirchheimbolanden

Ihr



Holger Liebsch, Präsident

## Der TRP - Sportwart informiert:

### 1 Lizenzen

#### 1.1 Paare

Im Jahr 2012 waren bei **35 Clubs** insgesamt **507 Turnierpaare** (Standard / Latein wird einzeln gezählt) startberechtigt.

Stand: Dezember 2012

	2012		2011	
	Standard	Latein	Standard	Latein
TSA Lahngold i. VfL Altdiez	4	7	6	12
TSC Crucenia Bad Kreuznach	16	13	23	19
Binger TSC Schwarz-Rot 80	4	1	6	2
TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal	3	0	4	0
TSA d. TSG Grünstadt	7	9	8	10
DanceRepublic Haßloch	2	1	1	1
Edelstein-Tanzclub ETC Idar-Oberstein	1	0	0	0
TSC Ingelheim	15	12	17	10
TC Grün-Orange Kaiserslautern	1	0	0	1
TC Rot-Weiß Kaiserslautern	31	19	28	17
TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden	0	0	3	0
1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied	20	11	17	9
TSC Rhein-Lahn-Royal Lahnstein	4	0	6	0
TSC Landau	11	14	14	9
TSC Sickingenstadt Landstuhl	3	3	4	4
TSC Grün-Gold Casino Limburgerhof	0	0	0	1
TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen	6	0	6	1
TC Ludwigshafen Rot-Gold	7	2	7	1
TanzZentrum Ludwigshafen	15	4	12	5
Phönix Mainz	0	5	0	6
TSC Rot-Weiß Casino Mainz	25	8	25	5
TSC Blau-Gold Rhein-Lahn Montabaur	2	1	3	2
TC Fohlenweide Mutterstadt	3	15	4	13
TSA Saltatio Neustadt	15	25	14	25
TSC Schwarz-Gold Neustadt	6	1	6	4
TG Neuwied	4	1	4	0
TSC Neuwied	20	20	20	15
TSA d. Blau-Weiß Niederelbert	7	6	9	8
TSV Ramstein	2	1	4	1
TSA d. TuS Rimschweiler	3	0	3	0
TSC Grün-Gold Speyer	22	8	21	6
TSA Blau-Weiß i. TV Germania Trier	2	0	2	0
TSC Schwarz-Silber Trier	5	0	4	0
TSC Trevisis Trier	14	6	12	3
TSC Weiß-Gold Weisenheim	0	0	1	0
TSC Schwarz-Gelb Winnweiler	3	2	2	0
TSC Worms	6	10	5	8
TC Royal Zweibrücken	7	6	5	3
<b>Summe startberechtigter Paare</b>	<b>296</b>	<b>211</b>	<b>306</b>	<b>201</b>

#### 1.2 Formationen

Im Jahr 2012 wurden für folgende Formationen Lizenzen / Startbücher ausgestellt.

TC Rot-Weiß Casino Mainz	A-Team (2. Bundesliga Standard)
TC Rot-Weiß Casino Mainz	B-Team (Regionalliga Süd Standard)
Dance Point Zweibrücken	A-Team (Oberliga Süd Latein)

#### 1.3 Wertungsrichter

Im Jahr 2012 wurden für **61 Lizenzträger** insgesamt **79 Lizenzen** ausgestellt.

(Stand: Dezember 2012)

Club / Verein	Anzahl WR	WDSF	S	S-St	S-Lat	A	A-Lat	C	F	F II	JMD	New V.
TSA 03 d. TuS 1920 Bobenheim a. Bg.	1					1						
TSC Crucenia Bad Kreuznach	3			1	1	1						
TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal	1		1									
TSC Ingelheim	1					1						
TC Rot-Weiß Kaiserslautern	2		1	1								
TC Grün-Orange Kaiserslautern	1					1						
TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden	1	1	1									
1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied	2		2									
TSC Rhein-Lahn-Royal Lahnstein	2		1					1				
TSC Oranien Lahnstein	1		1						1			
TSC Landau	1			1								
TSC Sickingenstadt Landstuhl	2							2				
TanzZentrum Ludwigshafen	4		1			1		2				
TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen	3		1			1		1				
TC Ludwigshafen Rot-Gold	2		1					1		1		
TC Rot-Weiß Casino Mainz	10		2	2		2		3	5	3		
TSA d. Post-SV Mainz	1		1						1			1
TSC Calypso Mayen	1		1									
TSC Mutterstadt	1										2	
TSA Saltatio Neustadt im TV Mußbach	4		3					1	1			
TSC Rot-Silber Saulheim u. Umgebung	2		1					1	1			
TSC Grün-Gold Speyer	5		2			3			1			
TSA Blau-Weiß d. TV Germania Trier	1			1								
TSC Schwarz-Silber Trier	2							1				
TSC Trevisis Trier	1							2				
TSC Schwarz-Gelb Winnweiler	1						1					
TSC Worms	1	1	1						1			
TC Royal Zweibrücken	4					3					1	
<b>Summen</b>	<b>56</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

### 3 1.4 Turnierleiter

Im Jahr 2012 waren für 28 TRP-Vereine insgesamt 109 Turnierleiter lizenziert.

Stand: Dezember 2012

Club / Verein	2012	2011
TSA 03 d. TuS 1920 Bobenheim a. Bg.	1	1
TSC Crucenia Bad Kreuznach	6	5
TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal	1	3
Edelstein-Tanzclub ETC Idar-Oberstein	3	
TSC Ingelheim	2	2
TC Rot-Weiß Kaiserslautern	16	20
TC Grün-Orange Kaiserslautern	1	1
TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden	1	1
1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied	11	9
TSC Rhein-Lahn-Royal Lahnstein	3	5
TSC Landau	6	6
TSC Sickingenstadt Landstuhl	5	5
TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen	7	8
TC Ludwigshafen Rot-Gold	5	6
TanzZentrum Ludwigshafen	4	2
TC Rot-Weiß Casino Mainz	6	9
TSA d. Post-SV Mainz	1	1
TC Fohlenweide Mutterstadt	2	2
TSC Schwarz-Gold Neustadt	2	0
TG Neuwied	0	1
TSC Neuwied	4	3
TSV Ramstein	3	3
TSC Rot-Silber Saulheim	0	1
TSC Grün-Gold Speyer	8	6
TSC Schwarz-Silber Trier	1	1
TSC Trevisir Trier	4	4
TSC Worms	3	3
TC Royal Zweibrücken	3	2
<b>Summe</b>	<b>109</b>	<b>112</b>

### 1.5 Trainer

Im Jahr 2012 waren im Bereich des TRP für 153 Lizenzträger 166 gültige Lizenzen registriert.

Stand: Dezember 2012

Lizenzverteilung		2012	2011
Trainer A	Leistungssport	4	5
Trainer B	Leistungssport	25	22
Trainer C	Leistungssport	81	58
Trainer C	Breitensport	56	64
<b>Summe</b>		<b>166</b>	<b>147</b>

In Abänderung zu den Vorjahren werden Inhaber von Latein- und Standardlizenzen getrennt erfasst, analog zur DOSB-Erfassung ab 2012.

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Weltmeisterschaften / Europameisterschaften

#### Weltmeisterschaft Senioren II S-Standard

38.	Dr. Hans-Wolfgang und Angelika Scheuer	TSC Rot-Weiss Casino Mainz
41.	Olaf Paul und Christl Renno-Paul	TSC Landau
114.	Wolfgang und Birgit Kaller	TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen

#### Weltmeisterschaft Senioren II Latein

34.	Dr. Volker Dietrich / Sonja Bockmann-Dietrich	TSC Ingelheim
-----	-----------------------------------------------	---------------

#### Europameisterschaft Standard

3.	Simone Segatori / Annette Sudol	1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied
----	---------------------------------	----------------------------------

### 2.2 Deutsche Meisterschaften

#### Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein

19.	Nikita Yatsun / Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
21.	Eduard Oks / Jennifer Baidinger	TSC Saltatio Neustadt
23.	Steven Korn / Isabell Justus	TSC Saltatio Neustadt
34.	Matthias Welk / Jasmin Weisch	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
57.	Lukas Reis / Krestina Margert	TSC Crucenia Bad Kreuznach

#### Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Standard

9.	Nikita Yatsun / Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
23.	Eduard Oks / Jennifer Baidinger	TSC Saltatio Neustadt
22.	Lukas Reis / Krestina Margert	TSC Crucenia Bad Kreuznach

#### Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Kombination

11.	Nikita Yatsun / Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
-----	----------------------------------	-----------------------

#### Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein

7.	Tobias Soencksen / Luisa Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
26.	Sascha Korn / Domenica Erontschenko	TSC Saltatio Neustadt
35.	Boris Peyss / Lisa-Marie Bauer	TSC Saltatio Neustadt
37.	Eduard Wall / Delia Tews	TC Rot-Weiß Kaiserslautern

#### Deutsche Meisterschaft Jugend A-Standard

14.	Tobias Soencksen / Luisa Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
-----	----------------------------------	-------------------------------

#### Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination

5.	Tobias Soencksen / Luisa Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
----	----------------------------------	-------------------------------

#### Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S-Latein

11.	Kirill Ganopolsky / Kim Pätzug	TSC Saltatio Neustadt
15.	Edgar Mock / Elena Miš	TSC Saltatio Neustadt
17.	Fabian Taeschner / Alina Grozea	TSA Lahngold im VfL Altendiez
29.	Eugen Plotnikov / Sophie Schütz	TSC Saltatio Neustadt
34.	Tobias Soencksen / Luisa Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
55.	Harry Knäus / Isabell Reinelt	TSC Neuwied
61.	Thomas Kulesov / Alina Kulesov	TC Rot-Weiß Kaiserslautern

#### Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S-Standard

20.	Klaus Genterczewsky / Julia Quinot	1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied
42.	Jörg Gutmann / Isabel Matthes	TC Rot-Weiß Casino Mainz

#### Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Kombination

Keine Teilnehmer des TRP am Start.

#### Deutsche Meisterschaft Senioren I S-Standard

Keine Teilnehmer des TRP am Start.

#### Deutsche Meisterschaft Senioren I S-Latein

18.	Stefan André / Marion Worster	TSC Worms
-----	-------------------------------	-----------

#### Deutsche Meisterschaft Senioren I S Kombination

16.	Dr. Volker Dietrich / Sonja Bockmann-Dietrich	TSC Ingelheim
-----	-----------------------------------------------	---------------

#### Deutsche Meisterschaft Senioren II S-Standard

43.	Jürgen Gebhart / Marion Uhlenbrock	TSC Schwarz-Gold Neustadt
59.	Horst und Patricia Beckmann	TanzZentrum Ludwigshafen

## 2.3 Deutschland-Pokal

#### Deutschland-Pokal Junioren I B-Latein

2.	Nikita Yatsun / Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
4.	Steven Korn / Domenica Erontschenko	TSC Saltatio Neustadt
16.	Maximilian Enns / Vanessa Harder	TSC Neuwied
20.	Martin Graf / Sabrina Maier	TSC Saltatio Neustadt

#### Deutschland-Pokal Junioren I Standard

1.	Nikita Yatsun / Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
12.	Steven Korn / Isabell Justus	TSC Saltatio Neustadt
18.	Brisko Reichenbach / Isabell Bogusch	TC Rot-Weiß Kaiserslautern

#### Deutschland-Pokal Hauptgruppe II S-Standard

5.	Jörg Gutmann / Isabel Matthes	TC Rot-Weiß Casino Mainz
----	-------------------------------	--------------------------

#### Deutschland-Pokal Hauptgruppe II S-Latein

10.	Christian Wiczorek / Tina Zettelmeier	TSC Saltatio Neustadt
-----	---------------------------------------	-----------------------

#### Deutschland-Pokal Senioren II S-Latein

7.	Dr. Volker Dietrich / Sonja Bockmann Dietrich	TSC Ingelheim
14.	Stefan André / Marion Worster	TSC Worms

#### Deutschland-Pokal Senioren III S-Standard

1.	Bernd und Monika Kiefer	TC Rot-Weiss Casino Mainz
15.	Olaf Paul / Christl Renno-Paul	TSC Landau
23.	Dr. Hans-Wolfgang und Angelika Scheuer	TC Rot-Weiss Casino Mainz
32.	Karl-Heinz und Christa Wundsam	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
57.	Matthias Metzner / Maria Ferring	TSC Trevisir Trier
61.	Wolfgang und Birgit Kaller	TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen
69.	Rainer und Ulrike Wagner	TanzZentrum Ludwigshafen
72.	Burckhard und Hannelore Rösner	TC Rot-Weiss Casino Mainz

#### Deutschland-Pokal Senioren IV S-Standard

Keine Teilnehmer des TRP am Start

## 2.4 Deutschland-Cup

#### Deutschland-Cup Hauptgruppe A-Latein

9.	Boris Peyss / Lisa-Marie Bauer	TSC Saltatio Neustadt
9.	Joel Bertram / Kristina Breischer	TSA d. TSG Grünstadt
30.	Dario Leanza / Daniela Paul	TC Fohlenweide Mutterstadt
37.	Maximilian Scheuermann / Jana Hoffmann	TSA d. TSG Grünstadt

#### Deutschland-Cup Hauptgruppe A-Standard

9.	Tobias Soencksen / Luisa Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
11.	Eugen Plotnikov / Sophie Schütz	TSC Saltatio Neustadt
48.	Jens Lotz / Sina Appel	TC Rot-Weiss Casino Mainz

## 2.5 Gebietsmeisterschaften

#### Gebietsmeisterschaft Junioren II Kombination

4.	Nikita Yatsun / Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
9.	Steven Korn / Isabell Justus	TSC Saltatio Neustadt
12.	Paul Hartmann / Maria Tislenko	TSC Ingelheim
15.	Eduard Oks / Jennifer Baidinger	TSC Saltatio Neustadt

#### Gebietsmeisterschaft Jugend Kombination

2.	Tobias Soencksen / Luisa Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
10.	Boris Peyss / Lisa-Marie Bauer	TSC Saltatio Neustadt

#### Gebietsmeisterschaft Hauptgruppe Kombination

9.	Jörg Gutmann / Isabel Matthes	TC Rot-Weiss Casino Mainz
----	-------------------------------	---------------------------

Landesmeister TRP (alle Startgruppen und -klassen)

Latein							
KIN I	D	LAT	Sascha	Mik	Emili	Karpov	TSC Saltatio Neustadt
KIN I	C	LAT	-	-	-	-	-
KIN II	D	LAT	Artem	Dick	Nicole	Karpov	TSC Saltatio Neustadt
KIN II	C	LAT	Anton	Enns	Witta	Majorov	TSC Neuwied
JUN I	D	LAT	Evgenij	Mik	Lisa	Kehm	TSC Saltatio Neustadt
JUN I	C	LAT	Martin	Graf	Sabrina	Meier	TSC Saltatio Neustadt
JUN I	B	LAT	Nikita	Yatsun	Elisabeth	Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
JUN II	D	LAT	Jonah-David	Horch	Anastasia	Olschanetzki	1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied
JUN II	C	LAT	Kristian	Dejmund	Julia	Panasjuk	TSC Ingelheim
JUN II	B	LAT	Nikita	Yatsun	Elisabeth	Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
JUG	D	LAT	Marcel	Grotzki	Lucienne	Flickinger	TSC Sickingenstadt Landstuhl
JUG	C	LAT	Marcel	Grotzki	Lucienne	Flickinger	TSC Sickingenstadt Landstuhl
JUG	B	LAT	Thomas	Kehm	Franziska	Nazarenus	TSC Saltatio Neustadt
JUG	A	LAT	Tobias	Soencksen	Luisa	Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
HGR	D	LAT	Micha	Rosenkranz	Annika	Kürschner	TSC Neuwied
HGR	C	LAT	Philipp	Hock	Susanne	Kieß	TSA d. TSG 1861 Grünstadt
HGR	B	LAT	Dario	Leanza	Daniela	Paul	TSC Landau
HGR	A	LAT	Tobias	Soencksen	Luisa	Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
HGR	S	LAT	Kirill	Ganopolsky	Kim	Pätzug	TSC Saltatio Neustadt
HGR II	D	LAT	Stephan	Aulenbacher	Anja	Thomas	TC Rot-Weiss Casino Mainz
HGR II	C	LAT	Boris	Uebele	Malin	Born	TSC Crucenia Bad Kreuznach
HGR II	B	LAT	Oliver	Köhler	Charlotte	Legrum	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
HGR II	A	LAT	Jörg	Gutmann	Isabel	Matthes	TC Rot-Weiss Casino Mainz
HGR II	S	LAT	Christian	Wieczorek	Tina	Zetelmeier	TSC Saltatio Neustadt
SEN I	D	LAT	Stephan	Schmitt	Stefanie	Werle	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
SEN I	C	LAT	Christian	Seydel	Anja	Helmes	TSC Neuwied
SEN I	B	LAT	Christian	Seydel	Anja	Helmes	TSC Neuwied
SEN I	A	LAT	Christian	Seydel	Anja	Helmes	TSC Neuwied
SEN I	S	LAT	Dr. Volker	Dietrich	Sonja	Bockmann-Dietrich	TSC Ingelheim
SEN II	S	LAT	Dr. Volker	Dietrich	Sonja	Bockmann-Dietrich	TSC Ingelheim
Kombination							
JUN I	B	KOMBI	Nikita	Yatsun	Elisabeth	Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
JUG	A	KOMBI	Tobias	Soencksen	Luisa	Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
HGR	S	KOMBI	Jörg	Gutmann	Isabel	Matthes	TC Rot-Weiss Casino Mainz
Standard							
KIN I	D	ST	-	-	-	-	-
KIN I	C	ST	-	-	-	-	-
KIN II	D	ST	Justin	Lauer	Alisia	Trunov	TSC Saltatio Neustadt
KIN II	C	ST	Justin	Lauer	Alisia	Trunov	TSC Saltatio Neustadt
JUN I	D	ST	Patrick	Wisser	Lucy	Hoffmann	TSC Landau
JUN I	C	ST	Steven	Korn	Isabell	Justus	TSC Saltatio Neustadt
JUN I	B	ST	Nikita	Yatsun	Elisabeth	Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
JUN II	D	ST	Jonah-David	Horch	Anastasia	Olschanetzki	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied
JUN II	C	ST	Jonah-David	Horch	Anastasia	Olschanetzki	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied
JUN II	B	ST	Nikita	Yatsun	Elisabeth	Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
JUG	D	ST	Frederic	Roth	Clair	Schkalei	TSC Saltatio Neustadt
JUG	C	ST	David	Engel	Vanessa	Rann	TSC Crucenia Bad Kreuznach
JUG	B	ST	Boris	Peys	Lisa-Marie	Bauer	TSC Saltatio Neustadt
JUG	A	ST	Tobias	Soencksen	Luisa	Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
HGR	D	ST	André	Kesser	Rachel	Schmitt	Binger TSC Schwarz-Rot 80
HGR	C	ST	Alexander	Bauer	Natalia	Kotava	TC Rot-Weiss-Casino Mainz
HGR	B	ST	Alexander	Bauer	Natalia	Kotava	TC Rot-Weiss-Casino Mainz
HGR	A	ST	Tobias	Soencksen	Luisa	Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
HGR	S	ST	Klaus	Genterczewsky	Julia	Quinot	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied
HGR II	D	ST	Markus	Auer	Vasinee	Auer	TSC Grün-Gold Speyer
HGR II	C	ST	Olaf	Beyer	Kathrin	Borchert	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied
HGR II	B	ST	Alexander	Bauer	Natalia	Kotava	TC Rot-Weiss Casino Mainz
HGR II	A	ST	Jens	Lotz	Sina	Appel	TC Rot-Weiss Casino Mainz
HGR II	S	ST	Jörg	Gutmann	Isabel	Matthes	TC Rot-Weiss Casino Mainz
SEN I	D	ST	Heinrich-Th.	Hannan	Dr. Beate	Dittrich-Hannan	TC Ludwigshafen Rot-Gold
SEN I	C	ST	Stephan	Schmitt	Stephanie	Werle	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
SEN I	B	ST	Timo	Weiß	Yvonne	Weiß	TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen
SEN I	A	ST	Michael	Müller	Sandra	Müller	TSA Lahngold im VfL Altendiez
SEN I	S	ST	Harald	Günther	Claudia	v. Volckamer	TSC Crucenia Bad Kreuznach
SEN II	D	ST	Stephan	Kohl	Stephanie	Kohl	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied
SEN II	C	ST	Stephan	Schmitt	Werle	Werle	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
SEN II	B	ST	Christian	Matheis	Iboja	Matheis	TSC Grün-Gold Speyer
SEN II	A	ST	Stephan	Brömmel	Ildikó	Klaas	TSC Grün-Gold Speyer
SEN II	S	ST	Erland	Feigenbutz	Maria	Feigenbutz	TanzZentrum Ludwigshafen
SEN III	D	ST	Eckart	Leipprand	Ulrike	Leipprand	TSC Schwarz-Silber Trier
SEN III	C	ST	Hans-Peter	Bischof	Roswitha	Paulsen	TSC Landau
SEN III	B	ST	Heinz	Plattner	Eike	Plattner	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied
SEN III	A	ST	Winfried	Maus	Hannelore	Maus	TSC Schwarz-Silber Trier
SEN III	S	ST	Bernd	Kiefer	Monika	Kiefer	TC Rot-Weiss Casino Mainz
Sen IV	A	ST	Henning	Nickenig	Hannelore	Nickenig	TSC Neuwied
Sen IV	S	ST	Alfred	Schulz	Dagmar	Schulz	TanzZentrum Ludwigshafen

2.7 DTV-Rangliste (Endstand: 31.12.2012)  
(Auflistung bis max. Platz 60)

Rangliste Junioren II B-Latein

8.	Nikita yatsun / Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
17.	Steven Korn / Isabell Justus	TSC Saltatio Neustadt
26.	Paul Hartmann / Maria Tislenko	TSC Ingelheim

Rangliste Junioren II B-Standard

7.	Nikita Yatsun / Elisabeth Yatsun	TSC Saltatio Neustadt
12.	Paul Hartmann / Maria Tislenko	TSC Ingelheim
331.	Lukas Reis / Krestina Margert	TSC Crucenia Bad Kreuznach

Rangliste Jugend A-Latein

7.	Tobias Soencksen / Luisa Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
12.	Boris Peys / Lisa Marie Bauer	TSC Saltatio Neustadt
12.	Sascha Korn / Domenica Erontschenko	TSC Saltatio Neustadt

Rangliste Jugend A-Standard

7.	Tobias Soencksen / Luisa Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
33.	Boris Peys / Lisa Marie Bauer	TSC Saltatio Neustadt

Rangliste Hauptgruppe S-Latein

6.	Kirill Ganopolsky / Kim Pätzug	TSC Saltatio Neustadt
14.	Eugen Plotnikov / Sophie Schütz	TSC Saltatio Neustadt
46.	Tobias Soencksen / Luisa Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez
53.	Thomas Kulesov / Alina Kulesov	TC Rot-Weiß Kaiserslautern

Rangliste Hauptgruppe S-Standard

17.	Klaus Genterczewsky / Julia Quinot	1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied
25.	Jörg Gutmann / Isabel Matthes	TC Rot-Weiss Casino Mainz

2.8 Formationen (Ligaergebnisse, Endstand März 2012)

2. Bundesliga Standard

6.	TC Rot-Weiss Casino Mainz A-Team
----	----------------------------------

Regionalliga Süd Standard

1.	TC Rot-Weiss Casino Mainz B-Team
----	----------------------------------

Oberliga Süd Latein

6.	DancePoint Zweibrücken
----	------------------------

2.9 Sonstige Turniere

German Open Championships (Finale, Semifinale)

IDSF Open Senioren II Latein

6.	Dr. Volker Dietrich / Sonja Bockmann-Dietrich	TSC Ingelheim
----	-----------------------------------------------	---------------

IDSF Open Senioren III Standard

2.	Bernd und Monika Kiefer	TC Rot-Weiss Casino Mainz
----	-------------------------	---------------------------

Senioren II A-Standard

9.	Stephan Brömmel / Ildikó Klaas	TSC Grün-Gold Speyer
----	--------------------------------	----------------------

3 Durchgeführte Turniere

3.1 Ausrichter von überregionalen Turnieren

Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination	TSC Gelb-Schwarz Casino Frankenthal
Deutsche Meisterschaft Junioren II Kombination	TSC Gelb-Schwarz Casino Frankenthal
Deutsche Meisterschaft Senioren I S-Latein	TSC Gelb-Schwarz Casino Frankenthal
Deutschland-Pokal Senioren II S-Latein	TSC Gelb-Schwarz Casino Frankenthal
Rangliste Hauptgruppe S-Latein	TC Rot-Weiss Casino Mainz

3.2 Ausrichter von Landesmeisterschaften

Kinder, Junioren, Jugend Latein	TSC Neuwied
Hgr D-S Lat, Sen S-Lat	TSC Neuwied
Senioren I D – A Senioren II S	TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen
Hgr D-A Standard, Senioren D,C,B-Latein	TSV Ramstein
Senioren III D-S	TSC Grün-Gold Speyer
Kinder, Junioren, Jugend Standard	TSC Crucenia Bad Kreuznach
Hauptgruppe II D-S Standard u. Latein	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
Hgr S-Standard, Senioren I S Senioren III S	TC Rot-Weiss Casino Mainz
Senioren II D-A, Senioren IV A,S	TSC Schwarz-Gelb Winnweiler

3.3 Ausrichter von Formationsturnieren

Regionalliga Süd Standard	TC Rot-Weiss Casino Mainz
2. BL Standard	TC Rot-Weiss Casino Mainz

3.4 Ausrichter des Jugendmannschaftspokals

TSC Ingelheim

3.5 Turnierveranstaltungen

Hier verweise ich auf den Bericht des Beauftragten für ZWE / Turnierwesen.

4 Verschiedenes

4.1 DTV-Bundeskader

2012 waren folgende Paare des TRP Mitglied im DTV-Bundeskader (Stand: Dez 2012).

B-Kader Latein	Kirill Ganopolsky / Kim Pätzug	TSC Saltatio Neustadt
D/C-Kader Latein	Tobias Soencksen / Luisa Egenolf	TSA Lahngold im VfL Altendiez

4.2 Schautänze

Übersicht der Schautanzanträge im 2012	
Genehmigte Anträge insgesamt	66
Anträge von TRP-Paaren für Schautänze im TRP	42
Anträge von TRP-Paaren für Schautänze in fremden LTV	16
Anträge von Paaren fremder LTV für Schautänze im TRP	8



## 5 4.3 Auslandsstarts

Im Jahr 2012 wurden 119 (2011: 118) Anträge auf Auslandsstartgenehmigung gestellt.

## 4.4 Breitensportpässe

Seit Einführung 2009 wurden folgende Breitensportpässe ausgestellt:

	2012	2011	2010	2009
Standard	2	5	5	11
Latein	3	5	2	6

## 4.5 Rangliste der Clubs bei Landesmeisterschaften Endstand 2012

Endstand nach 74 Entscheidungen					
Platz	Club / Verein	1. Plätze	2. Plätze	3. Plätze	Punkte
		5 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	Gesamt
1	TSC Saltatio Neustadt	17	9	7	126
2	TC Rot-Weiss Casino Mainz	9	7	4	74
3	TC Rot-Weiß Kaiserslautern	4	9	8	63
4	TSC Neuwied	6	8	4	62
5	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied	7	2	1	43
6	TSC Landau	2	9	3	43
7	TSA Lahngold im VfL Altdenz	6	2	1	38
8	TSC Ingelheim	3	5	3	36
9	TSC Crucenia Bad Kreuznach	3	2	3	27
10	TSC Grün-Gold Speyer	3	1	2	22
11	TanzZentrum Ludwigshafen	2	3	1	21
12	TSC Sickingenstadt Landstuhl	2		2	14
13	TSC Schwarz-Silber Trier	2		1	12
14	TSC Fohlenweide Mutterstadt	1	1	2	12
15	TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen	1	2		11
16	TC Ludwigshafen Rot-Gold	1		3	11
17	TSA d. TSG 1861 Grünstadt	1	1	1	10
18	TSC Trevisis Trier		1	3	9
19	TSC Worms		2	1	8
20	Binger TSC Schwarz-Rot 80	1		1	7
21	TG Neuwied		1	1	5
22	Phönix Mainz		1		3
	TSV Ramstein		1		3
24	TSA Blau-Weiß d. 1908 Niederelbert			1	2

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl gewonnener LM-Titel.

**Michael Gewehr**  
TRP-Sportwart

## Bericht des Beauftragten für D-Kader Standard 2012

Für den D-Kader Standard wurden im Jahre 2012 insgesamt vier Kaderlehrgänge mit unserem Kadertrainer Peter Müller durchgeführt, wobei dieser durch seine Frau Tatjana unterstützt wurde. Im Training wurde verstärkt auf Video-Analyse zurückgegriffen, um das Tanzen noch effizienter weiter entwickeln zu können. Die Paare erhielten ihre Video-Aufnahmen nach den Trainings auf einem USB-Stick zum Selbststudium mit nach Hause. Umfragen nach jedem Kader helfen Peter Müller, noch besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer einzugehen.

Nominiert für den D-Kader Standard waren zu Beginn des vergangenen Jahres die nachstehenden 14 Paare, von denen während des Jahres 3 Paare wegen Wechsel des Landesverbandes oder aus anderen Gründen ausschieden:

Jan Schmidt/Cathrin Benkel – Landstuhl  
Boris Peyss/Lisa Bauer – Saltatio Neustadt  
Eugen Plotnikov/Sophie Schütz – Saltatio Neustadt  
Sascha Korn/Domenica Erontschenko – Saltatio Neustadt  
Leon Lohmann/Sira Lohmann – Bad Kreuznach  
Tobias Soencksen/Luisa Egenolf – Altdenz  
Nikita Yatsun / Elisabeth Yatsun – Saltatio Neustadt  
Simone Segatori/Annette Sudol – Koblenz/Neuwied  
Klaus Genterczewski/Julia Quinot – Koblenz/Neuwied  
Jörg Gutmann/Isabel Matthes – Mainz  
Christian Cantzler / Melanie Cantzler – Landau  
Michael Junges/Sabine Scheller – Ludwigshafen  
Claus Micka/Solveig Geisinger – Mainz  
Stefan Stolzki/Corinna Bettinger – Kaiserslautern

Nach den Landesmeisterschaften 2012 wurde der Kader des TRP um folgende Paare ergänzt:

Paul Hartmann/Maria Tislenko – Ingelheim  
Lukas Reis/Krestina Margert – Bad Kreuznach

Die sportlichen Erfolge der Kaderpaare sind im Bericht des Sportwartes nachzulesen.

Für das Jahr 2013 ist die Planung der Kaderlehrgänge abgeschlossen. Es sollen 6 Tageslehrgänge stattfinden. Peter Müller wird fünf Lehrgänge leiten, für einen Lehrgang konnten wir Sybill Daute als Gasttrainerin gewinnen.

**Michael Silvanus**  
Beauftragter für D-Kader Standard im TRP

## Bericht des Beauftragten für den Lateinkader

Für den D-Kader Latein wurden im Jahre 2012 vier Kaderlehrgänge mit unserem Kadertrainer Latein und DTV-Verbandstrainer Florencio Garcia Lopez durchgeführt. 2 davon waren Tageslehrgänge und weitere 2 Lehrgänge waren Wochenendlehrgänge, die wir in der Sportschule des Südwestdeutschen Fußballverbandes in Edenkoben durchführen konnten. Die Sportschule bietet hervorragende Bedingungen und wurde von Paaren und Trainer hoch gelobt. Leider ist es äußerst schwierig, Termine in der Sportschule zu bekommen.

Ein weiterer Höhepunkt war ein Lehrgang mit unserem Bundestrainer Horst Beer, den wir im Mai in Neustadt durchführten.

Das Jahr 2012 war wieder durch einige Veränderungen im Lateinkader gekennzeichnet. Nominiert für den D-Kader Latein waren zu Beginn des vergangenen Jahres 11 Paare, von denen während des Jahres 4 Paare wegen Trennung oder anderer Gründe ausschieden. Diese waren:

Fabian Taeschner/Alina Grozea	Altdenz
Edgar Mock/Elena Miu	Neustadt
Willi Lein/Anna Schilcher	Altdenz
Johannes Korward/Katharina Saal	Ludwigshafen

Während des Jahres wurden folgende neue Paarkombinationen nachnominert:

Joel Bertram/Kristina Breisch	Grünstadt
Vladimir Capcalea/Samira Deller	Kaiserslautern

Die sportlichen Erfolge der Kaderpaare sind im Bericht des Sportwartes nachzulesen. Besonders hervorzuheben ist die Zugehörigkeit unserer viermaligen Landesmeister der S-Klasse Kirill Ganopolsky und Kim Pätzig zum Bundes-B-Kader sowie die Nominierung von Tobias Soencksen und Luisa Egenolf in den D/C-Kader.

Nach den Landesmeisterschaften 2013 wurde der Kader nach den Nominierungsbestimmungen des TRP neu formiert:

Kirill Ganopolsky/Kim Pätzig	Saltatio Neustadt
Tobias Soencksen/Luisa Egenolf	Altdenz
Eugen Plotnikov/Sophie Schütz	Saltatio Neustadt
Sascha Korn/Domenica Erontschenko	Saltatio Neustadt
Dario Leanza/Daniela Paul	Landau
Boris Peyss/Lisa-Marie Bauer	Saltatio Neustadt
Maxim Sosunov/Denise Egenolf	Altdenz
Thomas und Alina Kulesov	Kaiserslautern
Joel Bertram/Kristina Breisch	Grünstadt
Nikita und Elisabeth Yatsun	Saltatio Neustadt
Steven Korn/Isabell Justus	Saltatio Neustadt
Christian Wieczorek/Tina Zettelmeier	Saltatio Neustadt

Für das Jahr 2013 ist die Planung der Kaderlehrgänge nahezu abgeschlossen. Es sollen 5 Tageslehrgänge stattfinden. Einen dieser Lehrgänge wird unser neuer Bundestrainer Horst Beer leiten. Außerdem wird 1 Wochenendlehrgang in der Sportschule des Südwestdeutschen Fußballverbandes in Edenkoben stattfinden.

**Heinz Pernat**  
Vizepräsident und Beauftragter für den Lateinkader

# Kassenbericht für das Kalenderjahr 2012

Die Zahlungsmoral unserer Vereine hat sich im Jahr 2012 wiederum leicht verbessert. So mussten „nur“ 13 Vereine an ihren Mitgliedsbeitrag erinnert werden. Die einfachen Mahnungen waren mit drei gleich hoch. Diese drei Vereine mussten auch per Einschreiben angemahnt werden. Sorge bereiten immer wieder die Mitglieder-meldungen. 2012 mussten 15 Vereine vom DTV geschätzt werden, was meistens zu Ärger bei den Rechnungen führt. Dies ist daran zu erkennen, daß nach Rechnungsstellung sechs Vereine wegen eines zu hohen Beitrags reklamierten.

Bei unserem diesjährigen Jahresabschluss sind auf der Einnahmenseite die Zuschüsse der Sportbünde entgegen unserer Befürchtungen nicht zurückgenommen worden. Der höhere Betrag für Lizenzlehrgänge/Ausbildung Breitensport sowohl in Einnahmen wie in Ausgaben beruht auf einer im laufenden Jahr begonnenen bzw. abgerechneten Neuausbildung.

Auf der Ausgabenseite sind außer bei den Lizenzlehrgängen (s.o.) keine größeren Abweichungen zu erkennen. Bei den Sonderausgaben haben wir aus steuerlichen Gründen nochmals einen größeren Betrag an unsere Stiftung übertragen.

Ich bedanke mich bei allen Gesprächs- und Brief-Partnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahre 2012, die ich uns auch für die Zukunft wünsche.

Ihr **Gernot Franzmann**

<u>Kassenbericht für das Jahr 2012</u>									
<b>Bestände 31.12.2011</b>		€		<b>Bestände 31.12.2012</b>		€			
verfügbares Guthaben		75.187,31		verfügbares Guthaben		74.095,73			
angelegtes Guthaben		0,00		angelegtes Guthaben		0,00			
		75.187,31				74.095,73			
<b>EINNAHMEN</b>		Plan	Ist	<b>AUSGABEN</b>		Plan	Ist		
Mitgliedsbeiträge	24.000	25.793,60		Porto Beiträge	190	79,20			
DTV-Beiträge	0	57.990,05		DTV-Beiträge	0	57.560,69			
Sportbünde	46.100	53.837,13		Rock'n'Roll-Verband	2.000	2.000,00			
dezent. Schul.maßnahm.	5.000	6.455,00		Gardetanz-Verband	4.000	0,00			
				Sportbund Umlage (DTV)	0	0,00			
Sonderaufgaben	0	294,50		Sonderaufgaben	0	15.294,50			
Lizenzlehrgänge	3.000	10.850,00		Lizenzlehrgänge	8.000	25.993,19			
Förd. Leistungssport	1.000	2.989,99		Förd. Leistungssport	23.000	22.977,08			
Förderung Jugend	0	0,00		Förderung Jugend	6.000	3.650,23			
				Zusch. LM,DM,Urk.,Med.	6.500	10.304,26			
ZWE-Marken	500	92,25		Leist.sport allg.	3.200	2.793,91			
TRP-Marken	200	28,05		ZWE-Aufwend.,Druck	1.000	430,60			
Ausbild.Breitensport	1.000	10.410,00		Ausbild. Breitensport	1.000	7.615,65			
New Vogue, JMD	0	0,00		Breitensport allg.	13.500	10.689,99			
Breitensport allg.	14.000	9.850,00		DTSA	4.500	2.773,19			
DTSA-Gebühren	4.000	6.322,96		Stiftung	800	535,40			
				Tagungen,Fahrt Präs.	4.000	4.320,42			
				Verwaltung	6.000	4.362,04			
sonst.	0	0,00		sonst.	0	2,00			
TRPI	90	166,00		TRPI Druck, Fahrt	4.000	5.470,39			
Öffentlichkeitsarbeit	0	0,00		Öffentlichkeitsarbeit/Internet	3.500	3.841,07			
Zinsen	300	177,30		Ehrungen	2.000	1.418,50			
Verbandstag/Vorsitzende	0	0,00	185.256,83	Verbandstag/Vorsitzendetag	6.000	4.236,10	186.348,41		
	99.190		<b>260.444,14</b>		99.190		<b>260.444,14</b>		
<u>Doppel-Haushaltsplan für die Jahre 2012/2013</u>									
<b>EINNAHMEN</b>		2011	2012	2013	<b>AUSGABEN</b>		2011	2012	2013
Mitgliedsbeiträge	23.000	24.000	21.000	Porto Beiträge	190	190	190		
Sonderaufgaben	0	0	0	Sonderaufgaben	600	0	0		
Sportbünde	35.000	46.100	40.000	Rock'n'Roll/Garde-Verbände	6.000	6.000	6.000		
dezent. Schul.maßnahm.	4.000	5.000	3.000	Verb.Umlage	900	0	0		
Lizenzlehrgänge	3.000	3.000	2.000	Lizenzlehrgänge	2.500	8.000	3.000		
Förd. Leistungssport	1.500	1.000	600	Förd. Leistungssport	20.000	23.000	22.200		
Förderung Jugend	0	0	0	Förderung Jugend	6.000	6.000	6.000		
ZWE-Marken	500	500	500	ZWE-Aufwend., Druck	1.000	1.000	1.000		
TRP-Marken	200	200	200	Zusch. LM,DM,Urk.,Med.	6.600	6.500	5.200		
				Leist.sport allg.	4.000	3.200	2.700		
Ausbild. Breitensport	2.000	1.000	1.000	Ausbild. Breitensport	3.000	1.000	1.000		
Breitensport allg., Verant.	14.000	14.000	14.000	Breitensport allg., Verant.	13.500	13.500	13.500		
New Vogue, JMD	0	0	0	DTSA	3.000	4.500	4.500		
DTSA-Gebühren	4.000	4.000	4.000	Tagungen Präs.	4.000	4.000	4.000		
				Verwaltung	6.000	6.000	5.500		
				Stiftung	500	800	800		
sonst	0	0	0	sonst	0	0	0		
TRPI	90	90	90	TRPI	3.500	4.000	4.000		
Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	Öffentlichkeitsarbeit/Internet	4.000	3.500	3.000		
Zinsen	1.000	300	200	Ehrungen	1.000	2.000	2.000		
Verbandstag/Vorsitzende	0	0	0	Verbandstag/Vorsitzende	2.000	6.000	2.000		
	<b>88.290</b>	<b>99.190</b>	<b>86.590</b>		<b>88.290</b>	<b>99.190</b>	<b>86.590</b>		

## Zentraler Wertungsrichtereinsatz - Bericht für 2012

Im Jahr 2012 wurde ich nach dem Ausscheiden von Ulrich Felgner als Vizepräsident des TRP als sein Nachfolger zum Beauftragten für den Zentralen-Wertungsrichtereinsatz (ZWE) ernannt. Die Übergabe erfolgte sukzessive im 1. Halbjahr 2012 – für die Einarbeitung und umfangreiche Hilfestellung danke ich Ulrich Felgner noch einmal ausdrücklich.

### Turnieranmeldewesen

Im Sportjahr 2012 wurden insgesamt 45 Turnieranmeldungen eingereicht (Vorjahr 40). Die Turniere 2012 verteilten sich wie folgt:

2012	Turnierart	2011	2010
23	Offene Turniere	22	22
9	Landesmeisterschaften	9	9
4	DTV (DM, RL)	2	2
6	Einladungsturnier	3	4
1	Jugendmannschaftspokal	0	1
2	Formationsturniere	1	0
0	Veranstaltungen wurden abgesagt	1	2

20 TRP Vereine / Clubs haben die 23 offenen Turniere ausgetragen. Die Turniere verteilen sich auf die Vereine wie folgt:

	Offen	LM	Einladung	DTV	JMP	Summe
Geld-Schwarz Cas. Frankenthal				2		2
Redoute Koblenz und Neuwied	1		1			3
TC Fohlenweide Mutterstadt	1					1
TC Ludwigshafen Rot-Gold	1					1
TC Rot-Weiss Casino Mainz	4	1	1	3		5
TC Rot-Weiß Kaiserslautern	2					2
TC Royal Zweibrücken	3	1				4
TSC Crucenia Bad Kreuznach	1	1				2
TSC Grün-Gold Cas. Ludwigshafen	3	1	1			5
TSC Grün-Gold Speyer	2				1	3
TSC Ingelheim	1					1
TSC Landau	1	2				3
TSC Neuwied	1					1
TSC Sallatio Neustadt	1					1
TSC Schwarz-Gelb Winnweiler	1					1
TSC Trevisis Trier	1		1			2
TSC Wachenheim	1					1
TSV Ramstein	1					1
TUS Neuhofen	1		1			2
TSC Schwarz-Gold Neustadt	23	9	6	6	1	45

Für die 23 offenen Turniere wurden folgende Lizenzstufen benötigt:

Veranstaltungen für WR mit S-Lizenz: 10 / für WR mit A-Lizenz: 9 / für WR mit C-Lizenz: 4

Alle Turnierveranstaltungen (ohne JMD) beinhalteten 235 Turniere (Ø 6 Klassen/Veranstaltung)

73	Turniere im Kinder-Junioren und Jugend-Bereich
72	Hauptgruppenturniere
82	Seniorengruppen
2	Kombinationsturniere
131	Standardturniere
94	Lateinturniere
2	Formationsturniere

Erfreulicherweise musste in 2012 keine Veranstaltung komplett abgesagt werden. Die durchschnittliche Anzahl der Startgruppen/Klassen pro Turnierveranstaltung ist bei 6 geblieben. Je mehr Startgruppen/Klassen angemeldet werden, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass die gesamte Veranstaltung mangels Paaren ausfallen muss. Der Trend zur Ausrichtung von Großveranstaltungen und deren Akzeptanz bei den Paaren setzt sich weiter fort.

### Zentraler Wertungsrichtereinsatz (ZWE)

#### Lizenzwesen

In 2012 fand eine Wertungsrichter-Neuausbildung im TRP statt. Diese schlossen (inklusive einer Nachprüfung in 2013) fünf Wertungsrichter des TRP mit Erfolg ab: Kim und Christian Weber sowie Nathalie Dres (alle Tanzzentrum Ludwigshafen e.V.) und Isabel Matthes und Jörg Gutmann (beide TC Rot-Weiss Casino Mainz e.V.).

In 2012 haben drei Wertungsrichter die S-Lizenz (Standard und Latein) für den TRP erhalten: Nataliya Magdalinoва (Tanzzentrum Ludwigshafen e.V.), Anton Ganopolskyy (TSC Sallatio Neustadt im TV 1860 Mußbach e.V.) und Peter Müller (TSC Landau e.V.).

Im Jahre 2012 hatten 56 Wertungsrichter eine WR-Lizenz für den TRP (Standard und Latein), die sich wie folgt aufgliedern:

S-Lizenzen	Standard u. Latein nur Standard	19
	nur Latein	6
A-Lizenzen	Standard u. Latein	1
	nur A-Lat	14
C-Lizenzen	Standard u. Latein	1
	<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>
Ergänzende Lizenzen		<b>56</b>
Formation	F gesamt	11
	F II (bis Regionalliga)	3
WDSF	Internationale WR-Lizenz	2

#### Wertungsrichtereinsätze

Die Aufgabe des ZWE ist es, die verfügbaren und einsatzwilligen Wertungsrichter auf die verschiedenen Turnierveranstaltungen unter Berücksichtigung von Lizenzarten, Clubzugehörigkeit und Fahrkoschlagen, der nicht zwingend aus dem eigenen Verein kommen müssen.

Bei Landesmeisterschaften werden überwiegend WR aus den benachbarten Landesverbänden mit eingesetzt. Die Wertungsrichterkosten werden bei diesen Turnieren zu 50 % vom TRP übernommen. Die 23 offenen Turniere und 9 Landesmeisterschaften erforderten 160 Wertungsrichtereinsätze. Diese 160 zugeteilten Einsätze verteilen sich auf verschiedene Landesverbandssportverbände:

	Einsätze	2012		2011	
		%	%	%	%
TRP	123	77	69		
HTV	15	9	13		
TBW	10	6	11		
TNW	6	4	4		
SLT	6	4	3		

Zusätzlich wurden bei offenen Turnieren Wertungsrichtereinsätze für WR mit C-Lizenz oder A-Lizenz vergeben. Für den Erwerb von WR-Lizenzen werden bestimmte Mindesteinsätze gefordert, sodass diese zusätzlichen Einsätze den Wertungsrichtern helfen, schneller die für die Ausbildung der nächsten Lizenzstufe erforderlichen Wertungseinsätze zu erhalten. Für die Veranstalter fallen hierfür keine zusätzlichen Kosten an.

#### Turnierergebnisse

Die Turnierausschrichter werden gebeten, die Ergebnisse zeitnah dem ZWE per Datei-Export aus dem Turnier-Programm zu übermitteln. Nur so ist es möglich, eine umgehende Veröffentlichung auf der Homepage des TRP zu gewährleisten. In der Regel sind die Turnierergebnisse innerhalb von 24 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung veröffentlicht worden. Vielen Dank an dieser Stelle an Lothar Röhrich, der beim Einstellen der Turnierergebnisse behilflich war.

Alle relevanten Informationen zum ZWE sind auf unserer Homepage [www.tanzen-in-rip.de](http://www.tanzen-in-rip.de) eingestellt.

**Michael Silvanus**, Beauftragter für den Zentralen Wertungsrichtereinsatz

### Formationsanzahl

Die Anzahl der Formationen unseres Landesverbandes ist gegenüber 2011 um eine Mannschaft gesunken (Auflösung A-Team des SV Blau-Weiß 1908 Niederelbert). Im Lateinbereich trat das A-Team von Dancepoint Zweibrücken an, im Standardbereich schickte der TC Rot-Weiss Casino Mainz zwei Mannschaften ins Rennen.

### Die Ligasaison 2012

Das A-Team des TC Rot-Weiss Casino Mainz trat in der 2. Bundesliga Standard an. Bei den fünf Turnieren gelang es nicht, das Große Finale zu erreichen. Das Team erreichte im Kleinen Finale dreimal den 6. Platz und sicherte sich so, wenn auch denkbar knapp, das Ziel „Klassenhalt“.

Das B-Team aus Mainz trat mit einer tänzerisch und formations-technisch ausgereifteren Mannschaft in der Regionalliga Süd Standard an und hatte es sich zum Ziel gesetzt, sich erneut für das Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga zu qualifizieren. Die Mannschaft zeigte sich deutlich verbessert und dominierte die Liga derart, dass sie alle fünf Turniere gewannen und dabei nur zweimal die Bestwertung abgaben. Bei dem Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga trat das Team selbstbewusst auf und erreichte unter großem Jubel der Paare und mitgereisten Anhänger den 2. Platz. 2013 wird das Team damit in der 2. Bundesliga an den Start gehen.

Das Lateinteam aus Zweibrücken hatte sich 2011 in der Oberliga Latein etabliert. In 2012 traten 11 Mannschaften an, um sich für die Regionalliga zu qualifizieren. Zweibrücken konnte sich dreimal ins Finale und einmal in die Zwischenrunde tanzen und belegte in der Endabrechnung einen geteilten 6/7. Platz.

### Formationsturnier im TRP

In 2012 wurde im TRP am 10. März ein Formationsturnier der 2. Bundesliga Standard und am 11. März ein Formationsturnier der Regionalliga Süd Standard ausgetragen.

## Erfolgreicher Beginn der Jugend

Erfreulich auf der vom TSC Saltatio Neustadt ausgerichteten Landesmeisterschaft war die Teilnahme von 14 Vereinen des TRP. Durch die seit diesem Jahr mögliche Doppelstartmöglichkeit durch alle Klassen stieg die Anzahl der Starts erfreulich an. Die Anzahl der Paare blieb mehr oder weniger gleich zu den Vorjahren (Tabelle Seite 9).

Alle an den Landesmeisterschaften qualifizierten Paare für die Deutschen Meisterschaften in Bremerhaven hinterließen dort einen hervorragenden Eindruck.

5 Paare aus Rheinland Pfalz starteten bei dem DP JUN I und 4 davon erreichten die Runde der letzten 24. Isabell Justus mit Steven Korn und auch Elisabeth Yatsun mit ihrem Bruder Nikita erreichten wie letztes Jahr sogar das Finale. Durch den 2. Platz im Vorjahr unter einem gewissen Druck tanzend konnten Elisabeth und Nikita ihre Höchstleistung leider nicht abrufen und wurden knapp Vizemeister hinter einem Paar aus Köln. Isabell und Steven erreichten den 5. Platz.

Bei der Jugend A vertraten Lisa Bauer/Boris Peyss sowie Domenica Erontschenko /Sascha Korn den TRP. Domenica und Sascha erreichten die 24iger Runde und kamen dort auf den 19. Platz. Knapp davor schieden Lisa und Boris auf Platz 29 aus.

Im Turnier um die Deutsche Meisterschaft der JUN II tanzten 6 Paare des TRP mit. Fünf davon erreichten die 48iger Runde.

Isabell und Steven erreichten mit einem tollen 9. Platz ein Superergebnis in der höhernen Altersklasse. Elisabeth und Nikita tanzten frei auf ins Finale und ließen die Vortagesieger der JUN I hinter sich und schlossen das Turnier direkt neben dem Treppchen auf dem 4. Platz ab.

Am 30. September 2012 fand in Ludwigsburg die Ligaversammlung Süd statt. Teilnehmer sind die Formationsbeauftragten der Süd-Länder Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland sowie Vertreter der Vereine, die Formationen für die Ligasaison 2012/2013 (bis einschließlich Regionalliga) angemeldet haben. Auf dieser Versammlung wird traditionell die Ligaeinteilung vorgenommen. Außerdem werden die Formationsturniere bis zur Regionalliga vergeben. Darüber hinaus wird über neue/aktualisierte Regularien und TSO-Änderungen für Mannschaften und Turnierausrichter informiert.

### Schlußbemerkung

Ich appelliere gerne noch einmal an alle Vereine, die Tanzsportturniere ausrichten, sich um ein Formationsturnier bemühen. Die Ausrichtung eines Formationsturniers ist eine willkommene Alternative zum Veranstaltungsplan jedes Vereins. Leider hat sich bislang kein Ausrichter innerhalb des TRP gefunden, der neben dem Mainzer Verein ein Formationsturnier ausrichtet. Ich möchte hiermit alle Vereine erneut aufrufen, sich Gedanken zu machen, ob die Ausrichtung eines Formationsturniers in Rheinland-Pfalz nicht eine mögliche Alternative zum derzeitigen Turnierprogramm ist. Das Mainzer Veranstaltungsteam ist jederzeit bereit, Vereine mit Know-How aus vielen Formationsturnieren bei der Durchführung zu unterstützen.

Formationsturniere sind seit jeher ein Publikumsmagnet, denn gerade bei Turnieren der unteren Ligen fahren viele Schlachtenbummler mit, so dass es keine Seltenheit ist, wenn ein Landes- oder Oberligaturnier vor mehr als 300 Zuschauern ausgetragen wird! Sofern ein Verein in Rheinland-Pfalz Interesse an der Ausrichtung eines Formationsturniers hat, stehe ich gerne als Ansprechpartner zur Verfügung! Allen TRP-Wertungsrichtern, die ihre Formationswertungsrichter-Lizenz in der abgelaufenen Saison genutzt haben, sage ich: Herzlichen Dank! Die Aufgabe kann schwerer nicht sein, und ich danke Ihnen, dass Sie sich der Verantwortung stellen!

Ich wünsche allen Formationen für die laufende Formationssaison gutes Gelingen und den Formationswertungsrichtern ein gutes Auge!

**Michael Silvanus**, Beauftragter für Formationstanzsport im TRP

Erfreulich ist die Teilnahme von insgesamt 10 Paaren mit 13 Starts aus 4 Vereinen an diesen Deutschen Meisterschaften.

Drei Wochen später fanden dann die Gebietsmeisterschaften über 10 Tänze in Böblingen statt.

Bei den JUN II traten im 19paarigen Feld vier Paare des TRP an und **3 (i.W.: Drei!!!)** erreichten das Finale.

Isabell Justus/StevenKorn wurden 5., Maria Tislenko und Paul Hartmann erreichten durch einen insgesamt 3. Platz in der Standardsektion den 4. Platz. Den Sieg ließen sich aber Elisabeth und Nikita Yatsun nicht nehmen und wurden in der für sie nächsthöheren Altersklasse Süddeutsche Meister über 10 Tänze. Wir freuen uns auf ein spannendes Turnier auf der Deutschen Meisterschaft am 8. Juni.

In der Jugend tanzten Lisa Bauer und Boris Peyss ein hervorragendes Turnier und wurden, obwohl in Standard immer noch B-Klasse tanzend, auf den insgesamt 5. Platz gewertet.

*Auch wenn die Erfolge der Paare des TRP immer besser werden, ist es schade, dass im Bereich der unteren Klassen es bisher nicht möglich war, ein Turnier der DTSJ Team Trophy bei uns im TRP auszurichten. Diese speziell für die D-Klassen und Breitensport erdachten Mannschaftswettbewerbe werden leider noch nicht wahrgenommen, bzw. angenommen.*

*Unter dem Namen „Saar-Pfalz Trophy“ wollen der SLT und TRP gemeinsam unser Gebiet abdecken. Bei den Saarländischen Jugendtanztagen im Juni wird es bestimmt wieder die Möglichkeit geben, daran teilzunehmen.*

**Rainer Kopf**, Jugendwart



Es macht mir Riesenspaß, über viele herausragende Ereignisse wie Turniererfolge, Tanzevents usw. in allen Medien zu berichten. Wenn es mir möglich ist, versuchte ich selbst vor Ort zu sein: für die Leistungs- und Breitensportpaare, Clubs und Vereine - um Positives herauszuarbeiten, zu recherchieren, zu fotografieren und zu schreiben. 2012 war wieder viel los und dementsprechend gab es viel zu berichten: außer von unseren TRP-Landesmeisterschaften und Turnieren auch z.B. von Schulungen und von der Europameisterschaft in Koblenz. Eine Deutsche Meisterschaft fand in Frankenthal statt und Jubiläen, Ehrungen sowie unser Wahlverbandstag waren weitere interessante Highlights.

*Besonders freut es mich, dass der Kreis derer, die mich unterstützen und für den TRP berichten, immer größer wird. Für die große Hilfe bedanke ich mich ganz besonders herzlich!*

Sicherlich wissen auch deren heimischen Club-Präsidiien zu schätzen, welche Spitzenkräfte an Redakteuren und hervorragenden Fotografen in ihren Reihen sind.

Damit die Qualität der Berichterstattung noch besser wird und dann auch die Kontakte zu den örtlichen Redaktionen zu vielen Veröffentlichungen führen, werden wir nochmals einen Pressebrunch anbieten. Termin und Ort wird noch bekannt gegeben. Schön wäre es, wenn diesmal viele Vereine ihre Pressewarte entsenden und evtl. Unkosten für die Teilnahme an der Fortbildungsmaßnahme übernehmen würden. Denn: **eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit gehört zum positiven Image eines Clubs ebenso dazu wie herausragende Trainer.**

In diesem Sinne auf weiter gute Zusammenarbeit –  
Ihr TRP-Pressewart **Lothar Röhrich**

## Hohe Auszeichnungen mit der Silbernen TRP-Ehrennadel

### Hubert Schneider

Der Tanzsportverband Rheinland-Pfalz ist dankbar, dass sich Hubert Schneider schon seit 1997 ehrenamtlich in der Vorstandschaft seines Clubs und damit auch für unseren Verband einsetzt und hat ihn mit der Silbernen TRP-Ehrennadel ausgezeichnet.

Anlässlich der Mitgliederversammlung des 1. Lindy-Boogie-Hoppers Club 1992 Mainz dankte ihm TRP-Vizepräsident Markus Reichelt (auf dem Foto rechts) namens des Verbandes und überreichte Urkunde und Ehrennadel an Hubert Schneider, der schon im Gründungsjahr in den Verein eingetreten und ist bis heute dort tänzerisch aktiv ist. Seit 1997 bis heute übt er das Amt des Kassenwarts aus und übernahm später auch die komplette Mitgliederverwaltung.

Bei diversen Auftritten (Mainzer Tanztage, Sportler-ehrerung Mainz, Veranstaltungen von Sportvereinen oder auch in Seniorenheimen) hat er mit seiner Partnerin den Tanzsport und damit Club und Verband auch tänzerisch mit nach außen sehr gut präsentiert und vertreten.



### Winfried Reif

Nach über 25 Jahren Amtszeit stellte sich Winfried Reif, der bisherige 1. Vorsitzende des TSC Crucenia Bad Kreuznach, aus gesundheitlichen Gründen bei der Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wiederwahl.

Zwei Deutschen Meisterschaften und zahlreichen Landesmeisterschaften wurden seit 1981 unter seinem Vorsitz in Bad Kreuznach ausgerichtet und das Crucenia-Tanz-Centrum mit viel Eigenleistung ausgebaut. Mit seinen Ideen, seinem Einfühlungsvermögen und diplomatischen Geschick hat sich Winfried Reif um den Tanzsport auch überregional verdient gemacht. Ebenso war er mit seinem Wissen und seiner vorausschauenden Umsicht für den Tanzsportverband Rheinland-Pfalz stets ein guter Berater und Helfer.

Um die Verdienste von Winfried Reif (rechts auf dem Foto) zu würdigen, zeichnete ihn der Präsident des Tanzsportverbandes Rheinland Pfalz Holger Liebsch mit der silbernen Ehrennadel des TRP aus.

Für den Deutschen Tanzsportverband überbrachte Liebsch ebenfalls den Dank und überreichte ihm die bronzenne Ehrennadel des DTV.

Der TSC Crucenia hatte eine weitere hohe Auszeichnung parat: Winfried Reif bekam von Markus Reichelt die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden überreicht.



### Landesjugendmeisterschaft Latein 2013 17.02.2013 in Neustadt - Teilnehmer

	Clubs	Kinder		Junioren I			Junioren II			Jugend				Starts
		D	C	D	C	B	D	C	B	D	C	B	A	
1	TSC Landau	1	1	2			2	2		2	2			12
2	Saltatio NW	3		4	2	4	2	3	4	1			2	27
3	TSC Neuwied	2	1	1	1	2			1	2			1	11
4	Phönix MZ	2		3	1		1	1						8
5	Bad Kreuznach	2		3	1		3		1	1			2	14
6	Landstuhl		1	1							1			3
7	TSC Winnweiler			1			1							2
8	TSC Ingelheim			3			2		1				1	7
9	Redoute KO						1	2		1	3			7
10	Altendiez							1						1
11	RW K'lautern							1					1	2
12	TSC Worms									1				1
13	Mutterstadt									1				1
14	TZ Lu'hafen										1			1
	Gesamt:	10	3	17	6	6	12	10	9	8	7	6	3	97

- Doppelstarts

### Entwicklung

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Paare	36	60	50	51	51	47	58	47	51	56	57		
Starts	40	66	58	65	66	57	70	62	67	73	97		
Clubs	11	13	15	12	12	11	12	11	11	12	14		

**Erfolgreich werben  
Mitglieder gewinnen:**

**Termin einplanen - mitmachen!**

**TAG DES TANZENS  
am 3. November 2013**

Die Einführung des Datenblattes wird mittlerweile von den Vereinen sehr gut angenommen, da es nicht nur für mich, sondern auch für die Vereine eine Arbeiterleichterung ist und die Fehlerquelle nur noch bei 1-2% liegt. Auf Wunsch der Vereine ist es durch das Datenblatt auch möglich, Abzeichen und Urkunden für den Abnahmetermi-  
n zu erhalten. Das wurde von einigen Vereinen genutzt.

**1098 Teilnehmer** erwarben 2012 Urkunden & Abzeichen.

**Pokalsieger 2012** wurde der TSC Ingelheim mit 202 Abnahmen und hat damit wieder ein großartiges Ergebnis im TRP erzielt. Zum ersten Mal wurden in Ingelheim 32 kleine Tanzsternchen abgenommen. Mein Dank geht an die Organisatorin und Abnehmerin im Club, Petra Lindemann.

Den 2. Platz errang die TGC Redoute Koblenz mit 149 Abnahmen und den 3. Platz der TSC Neuwied mit 92 Abnahmen.

Pokalsieger und Gewinner der Fortbildungsmaßnahmen erhalten ihre Pokale und Gutscheine bei der Vorsitzenden-Tagung am 8. Juni in Bad Kreuznach.

**ÜL und Trainer**, die sich für die DTSA-Abnahmen in den Vereinen einsetzen, erhalten Gutscheine für TRP-Fortbildungsmaßnahmen nach folgenden Kriterien:

1. Vereine ohne Abnahmen in den letzten 3 Jahren (Bedingung mindestens 25 Abnahmen)
2. Die sechs Vereine mit den meisten Abnahmen
3. Bei Abnahmen ab einer Größenordnung von 90 Teilnehmern dürfen 2 TR/ÜL an Schulungen teilnehmen.

Ziel dieser Maßnahme soll sein, dass sich wieder mehr Vereine und Teilnehmer an den DTSA- Abnahmen beteiligen, denn von den 140 gelisteten Vereinen haben die doppelte Anzahl der zur Zeit teilnehmenden 21 Vereine auf Grund ihrer Vereinsgeschichte die Möglichkeiten, sich mit ihren Mitgliedern einer DTSA-Abnahme zu unterziehen. Den Kontakt zu den Vereinsmitgliedern haben an erster Stelle die Vereins-Trainer/Übungsleiter.

**Pokal-/Gutscheinwettbewerb bleiben auch 2013 bestehen.**

**Wann und wo DTSA-Abnahmen geplant sind, erfahren Sie auf der TRP-Homepage unter Breitensport / DTSA**

**2014 ist wieder eine DTSA-Abnehmer-Schulung geplant.**

Zum Abschluss möchte ich mich bei den DTSA-Abnehmern, den teilnehmenden Vereinen und dem TRP-Präsidium für die gute Zusammenarbeit bedanken.

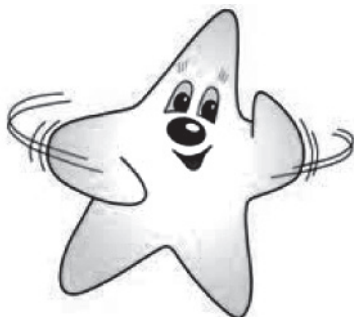
*Ihr DTSA-Beauftragter im TRP, Bernd Andres*

**Tanz dich fit, mach das DTSA mit, denn TANZEN ist „das schönste Hobby zu Zweit“**

**Wissen / kennen Sie das....?**

### Tanzsternchen

Für Kinder bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres wird das „kleine Tanzsternchen“ nach erfolgreicher Abnahme von zwei verschiedenen Tänzen verliehen und kann mehrmals wiederholt werden.



Auch das „große Tanzsternchen“ kann mehrmals wiederholt werden und wird an Inhaber des kleinen Tanzsternchens nach erfolgreicher Abnahme von **3 verschiedenen Tänzen** verliehen.

Eva-Maria	Kramer	Zahl 10	TSC Ingelheim
Günter	Renz	Zahl 10	TSA / TV 1886 Kallstadt
Mechthild	Renz	Zahl 10	TSA / TV 1886 Kallstadt
Constanze	Krüll	Zahl 10	Redoute Koblenz
Herbert	Krüll	Zahl 10	Redoute Koblenz.
Kevin	Lantzsch	Zahl 10	TSC Ingelheim
Anita	Diedenhofen	Zahl 10	TSC Neuwied
Hannelore	Marggraff	Zahl 10	TSC Neuwied
Hartwig	Marggraff	Zahl 10	TSC Neuwied
Helga	Schäfer	Zahl 10	TSC Neuwied
Lothar	Stegmann	Zahl 10	TSC Neuwied
Günther	Baur	Zahl 15	Schwarz Silber Trier
Doris	Baur	Zahl 15	Schwarz Silber Trier
Jürgen	Geminn	Zahl 15	R-G-Cas. Worms-Grünst.
Ursula	Geminn	Zahl 15	R-G-Cas. Worms-Grünst.
Martin	Stiewing	Zahl 15	R-G-Cas. Worms-Grünst.
Rainer	Kruber	Zahl 15	Redoute Koblenz
Gerrit	Lambrecht	Zahl 15	TSC Ingelheim
Marita	Lambrecht	Zahl 15	TSC Ingelheim
Erich	Stenger	Zahl 20	TSC Neuwied
Erika	Stenger	Zahl 20	TSC Neuwied
Dr. Brigitte	Seybold	Zahl 25	TSA / TUS Neuhofen
Dr. Günther	Seybold	Zahl 25	TSA / TUS Neuhofen
Rosemarie	Seninger	Zahl 30	Redoute Koblenz

### 30 mal DTSA – Rosemarie Seninger,

die seit 35 Jahren Mitglied des 1. TGC Redoute Koblenz&Neuwied ist, hatte zum 30. Mal die DTSA-Leistungsanforderung bestanden. Deshalb wurde sie im Namen des DTSA-Beauftragten im Tanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V., Bernd Andres, besonders geehrt.

„Zum ersten Mal in der Geschichte der Redoute dürfen wir zu dieser Leistung gratulieren“, sagte der 1. Vorsitzende der Redoute, Ulrich Kuss, bei der Überreichung von Urkunde, Nadel und Blumengebinde beim Empfang der Redoute in Koblenz.



Bei der Ehrung links Redoute-Vorsitzender Ulrich Kuss, in der Mitte Rosemarie Seninger und rechts Werner Brost (2. Schatzmeister)

### Es war das erste Jahr der Pilotphase der +Turniere.

Ende Januar konnte ich dem ersten Plus-Turnier im DTV in Heidelberg als Zuschauer beiwohnen. Auch bei einem Turnier mit „Plus-Gruppen“ im Sommer in Speyer hatte ich nochmals die Gelegenheit, mir Salsa bei Latein und Discofox in Standard anzuschauen.

Man kann sich nach wie vor streiten, ob man diese Tänze dazu nimmt - speziell Discofox in der Standard-Sektion. Es bleibt den Paaren überlassen, ob sie dieses Angebot wahrnehmen möchten oder nicht. Bei denen, die ich gesehen habe, war mein Eindruck, dass deren Können aus privater Erfahrung kam. Eine Unterstützung seitens der Trainer ist scheinbar noch nicht durchgängig etabliert, da die „klassischen“ Tänze nach wie vor im Vordergrund stehen.

Persönlich halte ich die Plus-Turniere trotzdem für eine gute Sache. So bieten diese Turniere doch die Möglichkeit, dass Paare meist zwei Mal bei einer Veranstaltung starten können. Das Manko der langen Anfahrtswege nur wegen einem, vielleicht sogar einem kleinen Turnier ist minimiert - die Paare kommen mehr zum Tanzen.

Im Mai 2012 gab es wieder eine Discofox-Fortbildung im Tanzsportverband Rheinland-Pfalz. Diese Fortbildung war Bestandteil der TRP-Neuausbildung „Trainer-C Breitensport“ und musste dadurch nicht mangels Anmeldungen abgesagt werden.

So kamen doch viele Paare in den Genuss, Bernd Junghans mit dem Thema „Disco-Tango“ kennen zu lernen.

Natürlich fanden im vergangenen Jahr auch wieder Spaßwettbewerbe statt. Der TC Rot-Weiß Kaiserslautern hat einen DF-BSW inzwischen alljährlich im September in seinem Programm. Auch beim TSC Landau konnte nun schon zum 6. Mal ein solcher Wettbewerb ausgerichtet werden - wie immer mit reger Beteiligung und dem Augenmerk auf „Spaß“.

Auf turniersportlicher DiscoFox-Ebene konnten die Paare der Redoute Koblenz & Neuwied beachtliche Erfolge u.a. bei den Süddeutschen Meisterschaften und auch bei den Deutschen Meisterschaften eintanzen. Jeweils Silber und Bronze in den entsprechenden Klassen belohnten die Paare für deren Trainingsfleiß.

Auch für das bereits laufende Jahr sind wieder Wettbewerbe geplant: beim TSC Landau am 30. Juni und beim TC Rot-Weiß Kaiserslautern am 15. September. Für Fortbildung in Discofox ist das vorletzte Wochenende im November vorgesehen. Hier konnte der DTV-Beauftragte für Discofox Andreas Krug mit seiner Partnerin Martina Mroczek für einen Lehrgang gewonnen werden. Inhalt und die genaue Daten werden noch bekannt gegeben.

Nach wie vor möchte ich alle Discofox-Interessenten bitten, mir ihre Kontaktdaten zukommen zu lassen, damit ich sie bei Neuigkeiten direkt informieren kann.

Ein fröhliches Schritt-Schritt-Dadam an alle Discofox-Begeisterte.

**Peter Bosch**, Beauftragter des TRP für Discofox

## Rock'n'Roll - Bericht

### Meisterehrungen des LSB:

Am 22. Februar wurden in Stromberg die Deutschen und internationalen Meister des Landes-Sportbundes für ihre Erfolge im Jahr 2012 geehrt.

Vom RRRV erhielten die Deutschen Meister der A-Klasse Rock'n'Roll die Goldene Ehrennadel:  
**Melanie Franke und Tobias Bludau**  
von **Rockin' Wormel Worms**.

Zwei Wochen später, am 7. März, fand in Ingelheim die Ehrung der **Meister im Jugendbereich** statt. Hier waren die Rockin' Wormels mit gleich drei Titeln vertreten: **Die Deutschen Meister der Schülerklasse, Sophia Adam und Arthur Butorev** sowie **die Deutschen Meister und Weltmeister der Jugendformation Rock'n'Roll**. Die Geehrten durften auch gleich in einer Showeinlage ihr Können präsentieren.

### Verband:

Das Jahr 2013 ist das erste Jahr, in dem es auf Grund des satzungsmäßigen Zweijahreszyklus keine Mitgliederversammlung geben wird.

### Lehre:

In der Herbstferien 2013 wird eine deutschlandweit ausgeschriebene Trainer-B-Ausbildung angeboten.

### Termine:

- 20. April 2013:  
Großer Preis von Deutschland Rock'n'Roll Einzel in Worms
- 2. Juni 2013:  
Gemeinsame Landesmeisterschaft  
Saarland, Hessen und Rheinland-Pfalz in Rehlingen.

Aufgrund der geänderten Saisonplanung des DRBV beginnt die nächste Saison bereits nach den Sommerferien.

**Bernd Flühr**

## Lizenz-Verlängerung & Lizenz-Bezuschussung nur mit Selbstverpflichtung

### Verhaltenskodex zum Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im rheinland-pfälzischen Sport wird verpflichtend.

Das Thema geht uns Alle an! Der Missbrauch gegenüber Kindern und Jugendlichen ist in den letzten Jahren aus leider gegebenem Anlass ein Dauerthema in den Medien. Unter anderem sind Sportvereine ein bevorzugtes Operationsfeld der Täter.

Der Landessportbund und die Sportbünde Pfalz, Rheinhessen und Rheinland haben daher ein gemeinsames Maßnahmenpaket beschlossen, um der latenten Gefahr offensiv und präventiv zu begegnen.

Ein wichtiges Instrument in diesem Kampf ist ein von den Sportverbänden entwickelter Verhaltenskodex. Dieser formuliert Regeln zum Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im rheinland-pfälzischen Sport. Jeder, der diesen Verhaltenskodex unterschreibt, verpflichtet sich damit verbindlich zur Einhaltung dieser Regeln. Und genau deshalb sollten am besten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vereine (Übungsleiter, Trainer, Jugendleiter, Betreuer, Vereinsmanager mit und ohne Lizenz) diese Selbstverpflichtung unterzeichnen.

Um dies beschleunigt umzusetzen, haben das Präsidium des Landes-sportbundes und die Sportbünde folgendes beschlossen:

- Ab dem Jahr 2013 werden Lizenzen nur noch verlängert, wenn den eingereichten Lizenzunterlagen eine Kopie des unterzeichneten Verhaltenskodex beiliegt.
- Zuschüsse werden nur noch ausbezahlt, wenn der Vorsitzende des beantragenden Vereins bestätigt, dass ihm von allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Trainerinnen und Trainern, Jugendleiterinnen und Jugendleitern sowie Vereinsmanagerinnen und Vereinsmanagern, für die ein Zuschuss beantragt wird, ein unterzeichneter Verhaltenskodex vorliegt. Eine entsprechende Erklärung ist in das jeweilige Antragsformular eingearbeitet.

**Auf der Rückseite (Seite 12) ist das Formular abgedruckt, das Sie auf DIN-A-4-Größe (ca. 140 %) vergrößert kopieren können.**



## Einladung zur Jahrestagung

des Stiftungsrates am 8. Juni 2013, 15.30 Uhr

Crucenia-Tanzzentrum, Planiger Str. 56a, 55543 Bad Kreuznach

Tagesordnung: Begrüßung und Totenehrung  
 Bericht des Vorstandsvorsitzenden Harro Funke  
 Bericht des Schatzmeisters mit Kassenbericht  
 Kassen-Prüfungsbericht  
 Entlastung des Vorstandes

**Holger Liebsch**, Vorsitzender Stiftungsrat

## Kassenbericht für das Kalenderjahr 2013

Zum Jahresende 2012 hatte die Stiftung ein Guthaben von  
**€ 525.407,54**  
 (incl. der 2012 angefallenen Zinsen)

Durch Einlagen und Spenden wurde der Bestand um  
 € 15.663,26 erhöht.

Die Zinsen in 2012 betragen  
 € 13.845,17

Auf Beschluss des Stiftungsvorstandes wird deren Verwendung als Fördermittel im Jahr 2013 in der gleichen Weise erfolgen wie 2012.

Im Jahr 2012 wurden insgesamt  
 € 12.150,00  
 als Fördermittel ausgeschüttet.

Beschlossene Fördermittel in 2013:  
 € 14.100,00

Für 2013 erwarten wir einen Zinsgewinn von ca. € 14.000,00  
 Über deren Verwendung wird Ende 2013 entschieden.

Die Anlage in einem Sparkassenfonds hat im Jahr 2012 wieder einen deutlichen Gewinn erfahren.

Unserem Ziel, den Ausgangs-Wert der Anlage zu erreichen, sind wir jedoch noch weit entfernt.

**Dr. Gernot Franzmann**  
 Schatzmeister

## Die 15 Mitglieder des Stiftungsrates ab 2012:

**a. Mitglieder aus dem TRP-Präsidium:**

**Holger Liebsch**  
 Kirchheimbolanden - Präsident und Vorsitzender des Stiftungsrates

**Michael Gewehr**  
 Flemlingen - Sportwart

**Dr. Gernot Franzmann**  
 Bobenheim a.B. - Schatzmeister

**Rainer Kopf**  
 Speyer - Jugendwart

**Thomas Rhinow**  
 Einhausen - Lehrwart

**b. Mitglieder aus der Stifterversammlung**

**Rafael Ewers**, Trier  
**Jürgen Dres**, Frankenthal  
**Bernd Behrens**, Kaiserslautern  
**Wilma Knerr**, Zweibrücken  
**Beate Saar**, Speyer

**c. Mitglieder aus dem Verbandstag des TRP**

**Lothar Röhrich**, Ramstein  
**Peter Bosch**, Landau  
**Holger Nicolay**, Mainz  
**Bernd Flühr**, Bad Kreuznach  
**Ulrich Kuss**, Koblenz

## Kassenbericht für das Jahr 2012

Bestände 31.12.11	€	Bestände 31.12.12	€
verfügbares Guthaben (Giro)	67.589,99	verfügbares Guthaben (Giro)	71.225,94
angelegtes Guthaben	437.442,99	angelegtes Guthaben	454.181,60
Gesamt-Guthaben	505.032,98	Gesamt-Guthaben	525.407,54

Einnahmen	€	Ausgaben	€
Einlage TRP	15.000,00	Förderung	12.150,00
Einlage Vereine	350,00	Kontogebühren	11,20
Spenden	313,26	Depotgebühren	245,12
Zinsen	13.845,17	Wertänd Depot	
Wertänd Depot	3.272,45		
Verkauf Depot			
	32.780,88		12.406,32
	537.813,86		537.813,86

## Haushaltsplan für das Jahr 2013

Einnahmen	€	€	Ausgaben	€	€
Zinsvortrag	32.195,00		Erhöhung		
Einlagen			Zinsvortrag	32.095,00	
erw. Zinsen	14.000,00		Förderung	14.100,00	
		46.195,00			46.195,00

## Ehrenkodex

für alle ehren- und hauptamtlich im Tanzsport Tätigen, die Kinder und Jugendliche betreuen und qualifizieren oder zukünftig betreuen und qualifizieren wollen

Name: \_\_\_\_\_ Verein/Verband: \_\_\_\_\_

### Hiermit verpflichtet sich der Unterzeichnende:

- Ich gebe dem persönlichen Wohlergehen der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen und beruflichen Zielen.
- Ich achte die Eigenart, jedes Kindes und Jugendlichen und helfe, seine Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.
- Ich leite Kinder und Jugendliche bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber an.
- Tanzen ist eine Sportart, bei der direkter und enger Körperkontakt eine große Rolle spielt. Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen von Kindern und Jugendlichen ernst und achte darauf, dass auch Kinder und Jugendliche untereinander diese Grenzen respektieren.
- Ich achte das Recht des mir anvertrauten Kindes und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und übe keine Form der Gewalt – sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art – aus.
- Ich beziehe aktiv Stellung gegen jede verbale oder nonverbale Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Sexismus.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich richte sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setze kind- und jugendgerechte Methoden ein.
- Ich trage dafür Sorge, dass die Regeln des Tanzsports eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping, Drogen und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich bin Vorbild für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen; vermittele stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln und handele nach den Gesetzen des Fairplay.
- Ich bin bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen aufmerksam gegenüber Anzeichen von Kindeswohlgefährdung.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex'. Im Konfliktoder Verdachtsfall ziehe ich professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene.

Ort/ Datum

Unterschrift